

## STICHTAGSREGELUNG KINDERGARTEN – VORSCHULE VORSCHULE – GRUNDSCHULE

Stichtag für die Schulaufnahme in die Vorschule bzw. 1. Klasse in der Deutsch-Schweizerischen Internationalen Schule, Hong Kong, ist der 31. August.

**Wenn das Kind bis zum 31. August des jeweiligen Kalenderjahres das 5. Lebensjahr vollendet hat, wird es in die Vorschule aufgenommen.**

1. Kinder, die vom Kindergarten in die Vorschule wechseln, erhalten einen Abschlussbericht über den aktuellen Entwicklungsstand zum Zeitpunkt des Übertritts.
2. Eltern, die einen vorzeitigen Wechsel ihres Kindes (Vollendung des 5. Lebensjahres vom 1. September bis 31. Dezember) in die Vorschule wünschen, müssen dies schriftlich formlos beantragen. Dem Antrag muss eine Begründung der Eltern bzw. Nachweise beigefügt sein. Der Antrag ist bis spätestens 30. März an die Leitung des Kindergartens sowie die Leitung der Grundschule zu richten.
3. Für Kinder, deren Eltern einen Antrag auf vorzeitigen Wechsel in die Vorschule gestellt haben,
  - muss eine eindeutige schriftliche Empfehlung, basierend auf den Beobachtungen und Feststellungen der Erzieherinnen vorliegen;
  - wird eine Sprachstandserhebung durch die DaZ-Lehrkraft (DaZ-Deutsch als Zweitsprache) durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Kind altersgemäß mit der deutschen Sprache umgehen kann.
4. Über die vorzeitige Aufnahme in die Vorschule entscheidet die Grundschulleitung auf Grundlage der Empfehlung der Erzieherinnen sowie dem Ergebnis der Sprachstandserhebung.

## CUT-OFF DATE - REGULATION KINDERGARTEN - VORSCHULE VORSCHULE - PRIMARY SCHOOL

The cut-off date of the first day of schooling in *Vorschule* and Class One (K01) at the German Swiss International School is 31 August.

**If the child turns five years of age by 31 August of the respective calendar year, she/he will start *Vorschule*.**

- 1) Children moving up from Kindergarten to *Vorschule* will receive a final report on their current state of development at the time of the transfer.

- 2) Parents who wish to transfer their child to *Vorschule* earlier than the normal regulation (children who turn 5 from 1 September to 31 December) must apply in writing. The application must be accompanied by an explanatory statement by the parents. The application needs to be directed to the Kindergarten Management as well as Primary Management by 30 March at the latest.
- 3) For children whose parents have applied for an early transfer to *Vorschule*,
  - a clear written recommendation must be made based on the observations and findings of the Kindergarten teachers
  - a language assessment by the DaZ (*Deutsch als Zweitsprache* = German as a second language) teacher is carried out to ensure that the child can cope with the German language requirements at an age appropriate level.
- 4) The Head of the German Primary Department makes a decision on early admission to *Vorschule* based on the teacher's recommendation and the results of the language assessment.

**Wenn das Kind bis zum 31. August des jeweiligen Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet hat, wird es in die 1. Klasse der Grundschule eingeschult.**

1. Kinder, die von der Vorschule in die 1. Klasse Grundschule wechseln, erhalten einen Abschlussbericht über den aktuellen Entwicklungsstand zum Zeitpunkt des Übertritts.
2. Kinder, die auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Vorschule aufgenommen wurden, werden vor Ende der Vorschulzeit nochmals gesondert überprüft, um eine klare Aussage treffen zu können, ob der Entwicklungsstand eine erfolgreiche Mitarbeit in der 1. Klasse gewährleistet. Gegebenenfalls verbleiben die Kinder in der Vorschule, damit sie den erforderlichen Entwicklungsstand erreichen können.
3. Eltern, die einen vorzeitigen Wechsel ihres Kindes (Vollendung des 6. Lebensjahres vom 1. September bis 31. Dezember) vom Kindergarten in die 1. Klasse wünschen, müssen dies schriftlich formlos beantragen. Dem Antrag muss eine Begründung der Eltern bzw. Nachweise beigelegt sein. Der Antrag ist bis spätestens 30. März an die Leitungen des Kindergartens sowie die Leitung der Grundschule zu richten.
4. Für Kinder, deren Eltern einen Antrag auf vorzeitige Aufnahme in die 1. Klasse gestellt haben,
  - muss eine eindeutige schriftliche Empfehlung, basierend auf den Beobachtungen und Feststellungen der Erzieherinnen vorliegen sowie
  - eine Überprüfung des Leistungs- und Entwicklungsstandes inkl. Sprachstandserhebung durch eine Förderlehrkraft/DaZ-Lehrkraft erfolgen. Die Überprüfung muss einen deutlichen Entwicklungsvorsprung im kognitiven und sozial emotionalen Bereich (Schulfähigkeit) aufweisen, damit dem Antrag auf vorzeitige Aufnahme stattgegeben werden kann.

5. Über die vorzeitige Aufnahme in die 1. Klasse entscheidet die Grundschulleitung auf Grundlage der Empfehlung der Erzieherinnen und der Ergebnisse der Überprüfung durch die Förderlehrkraft und DaZ-Lehrkraft.

**If the child turns six years of age by 31 August of the respective calendar year, she/he will start in Class One (K01).**

- 1) Children who move from *Vorschule* to Class One (K01) will receive a final report on the current state of their development at the time of the transfer.
- 2) Children, who started *Vorschule* at a younger age, will need to attend an assessment to ensure that their stage of development is on par with the requirements of Class One (K01). If necessary, the children remain in *Vorschule* in order to reach the level of development required to successfully participate in lessons in Class One (K01).
- 3) Parents who wish to transfer their child earlier than the normal regulation (children who turn 6 from 1 September to 31 December) from the Kindergarten to Class One (K01) must apply in writing. The application must be accompanied by an explanatory statement by the parents. The application needs to be directed to the Kindergarten Management as well as Primary Management by 30 March at the latest.
- 4) For children whose parents have applied for an early transfer to Class One (K01),
  - a clear written recommendation must be made based on the observations and findings of the Kindergarten teachers or *Vorschule* teachers;
  - a linguistic, developmental and performance assessment/review is carried out by the Support Teacher / DaZ (*Deutsch als Zweitsprache* = *German as a second language*) teacher. The review must state that the child has a clear developmental leap in cognitive and social-emotional areas in order for the application for early admission to be accepted.
- 5) The Head of the German Primary Department makes a decision on early admission to Class One (K01) based on the teachers' recommendation and the results of the respective assessments by the learning support teacher and DaZ- teacher.

**BESONDERE REGELUNGEN FÜR KINDER, DIE VON AUßERHALB DER GSIS ANGEMELDET WERDEN:**

1. Kinder (Vollendung des 5. Lebensjahres vom 1. September bis 31. Dezember), die von außerhalb der GSIS angemeldet werden, erhalten grundsätzlich ein Angebotsschreiben für die Aufnahme in den Kindergarten und nicht für die Vorschule. Sollte sich nach Eintritt in den Kindergarten zeigen, dass der Leistungs- und Entwicklungsstand und die schulrelevanten Fähigkeiten einen Wechsel in die Vorschule zulassen, wird dies von den Erzieherinnen unter Einbeziehung der Vor- bzw. Grundschule in die Wege geleitet.

2. Kinder (Vollendung des 6. Lebensjahres vom 1. September bis 31. Dezember), die von außerhalb der GSIS angemeldet werden, erhalten grundsätzlich ein Angebotsschreiben für die Aufnahme in die Vorschule. Sollte sich nach Eintritt in die Vorschule zeigen, dass der Leistungs- und Entwicklungsstand und die schulrelevanten Fähigkeiten eine erfolgreiche Mitarbeit in der 1. Klasse gewährleisten, wird der Wechsel von der Vorschulleiterin unter Einbeziehung der Lehrkraft der 1. Klasse sowie der Förderlehrkraft in die Wege geleitet.
3. Kinder, die von außerhalb der GSIS angemeldet werden, müssen einen Entwicklungsbericht ihrer bisherigen Einrichtung vorlegen. Das Aufnahmebüro fordert diesen Bericht bei der Anmeldung an und überprüft deren Eingang.

Stand 04.09.2018

#### SPECIAL REGULATIONS FOR CHILDREN WHO HAVE APPLIED TO GSIS FOR THE FIRST TIME:

- 1) Children who turn 5 between 1 September and 31 December, and have applied to GSIS the first time, will only receive an offer for admission to Kindergarten and not for *Vorschule*. If, after entering the Kindergarten, the child's performance and development status, and school-relevant abilities are such that the child could cope with lessons in *Vorschule*, this may be considered and initiated by the respective teachers.
- 2) Children who turn 6 between 1 September and 31 December and have applied to GSIS the first time, will receive an offer for admission to *Vorschule*. If, after entering *Vorschule*, the child's achievements, development status and school-relevant abilities suggest that the child could successfully transfer to Class One (K01), a transfer/referral may be considered and initiated by the respective teachers.
- 3) Children who have applied to GSIS for the first time must submit a development report from their previous schools. The Admissions Department will request these reports at the time of registration and will follow up on its receipt.

Hong Kong, 04/09/2018

ANHANG: VORSCHULFÄHIGKEIT ZUR AUFNAHME IN DIE VORSCHULE  
SCHULFÄHIGKEIT ZUR AUFNAHME IN DIE 1. KLASSE

VORSCHULFÄHIGKEIT ZUR AUFNAHME IN DIE VORSCHULE

Bei der Feststellung der Vorschulfähigkeit werden folgende Bereiche des Entwicklungsstandes einbezogen, die durch Beobachtungen, aber auch durch standardisierte Tests erhoben werden.

Die einzelnen Entwicklungsbereiche untergliedern sich in differenzierte Teilbereiche. Beispielfhaft hier einige Kriterien:

- I. SPRACHE UND SPRECHVERHALTEN
  - Zeigt Gesprächsbereitschaft – spricht von sich aus andere Kinder an
  - Versteht Spielregeln und kann diese einhalten
  - Versteht mehrteilige Handlungsanweisungen und kann diese selbstständig ausführen
  - Gutes aktives und passives Sprachverständnis
  - Sprachliche Ausdrucksfähigkeit (verwendet einfache Satzkonstruktionen)
  - Kann eine einfache Geschichte verständlich nacherzählen
  - Altersgemäßer Wortschatz
- II. KOGNITIVE WAHRNEHMUNG
  - Visuelle Differenzierung (Ähnlich aussehende Formen und Figuren unterscheiden)
  - Auditive Differenzierung (Unterscheiden und Benennen/Zuordnen von Geräuschen, Richtungshören, Unterscheiden langer und kurzer Töne, Silbenschwingen)
  - Logisches Denken (erkennen, zuordnen, Reihen weiterführen, Handlungsabläufe erfassen, ordnen u.ä.)
  - Begriffsbildung (mehr, weniger, größer, alle, keines u.ä.)
  - Merkfähigkeit (Reime, Lieder, Bildkarten u.ä.)
- III. SOZIAL- UND LERNVERHALTEN, EMOTIONALITÄT
  - Kooperation (spielt gerne mit anderen zusammen)
  - Auf andere zugehen
  - Konstruktives Konfliktlösungsverhalten - löst Konflikte verbal und holt sich nur die Hilfe eines Erwachsenen wenn unbedingt notwendig
  - Sich sowohl als Gruppenmitglied, als auch als Individuum einfügen und behaupten
  - Angstfrei mit altersgemäßen sozialen Situationen umgehen
  - Selbstbestimmt und aus eigenem Antrieb Lerninhalte suchen
  - beendet Arbeitsaufgaben
  - lässt sich nicht von anderen Dingen ablenken (z.B. Geräusche )
  - Bereitschaft und Fähigkeit zur Anpassung an die neuen Gegebenheiten
  - Soll von einer andauernden direkten Zuwendung durch Erwachsene unabhängig sein
  - Angemessenes Selbstwertgefühl/Selbstbewusstsein
  - Ertragen von (kleinen) Misserfolgen (Frustrationstoleranz)

## APPENDIX: REQUIRED DEVELOPMENTAL STAGE TO BE READY TO START *VORSCHULE* / CLASS ONE

### READINESS TO START *VORSCHULE*

When determining if a child is ready to start *Vorschule*, the following areas of development are included in the assessment, which comprises informal observations as well as standardised tests.

The individual development areas are further subdivided into different sub-criteria.  
Here are some examples:

#### I. LANGUAGE AND SPEAKING ABILITY/COMPETENCE

The child

- is ready to talk and interact with others
- understands rules and can appropriately apply them
- understands multi-part instructions and can execute and apply them autonomously
- has a sound active and passive language comprehension
- can use simple sentence constructions (linguistic expressiveness)
- can comprehensively re-tell a simple story
- uses an age-appropriate vocabulary

#### II. COGNITIVE PERCEPTION

The child

- has an understanding of visual differentiation (can differentiate similar shapes and figures)
- has an understanding of auditive differentiation (distinguishing and naming / assigning noises, directional listening, differentiating long and short notes, syllable oscillations)
- can think logically (recognising, assigning, rerouting, capturing, arranging, etc.)
- has an understanding of conceptualisation (more, less, bigger, all, none, etc.)
- commands a well-sounded memory (rhymes, songs, picture cards, etc.)

#### III. SOCIAL, EMOTIONAL AND LEARNING BEHAVIOUR

The child

- Cooperates with others, likes to play with others
- Likes to engage with others
- solves conflicts verbally and only gets the help of an adult if absolutely necessary (constructive conflict resolution behaviour)
- can work and interact as a team-player as well as an individual
- can deal with age-appropriate social situations without fear
- is able to choose independently new learning content
- is able to complete work tasks
- does not get easily distracted by other things (e.g. noises)
- shows willingness and ability to adapt to new circumstances
- is independent of a continuous direct attachment to adults
- commands an adequate self-esteem / self-confidence
- can handle and deal with small failures (frustration tolerance)

#### IV. MOTORIK UND BEWEGUNG

- Einhalten der Umrisse beim Ausmalen, korrekte Stifthaltung
- Ausschneiden/Nachzeichnen einfacher Figuren
- Balancieren, Ball werfen und fangen, hüpfen (einbeinig und beidbeinig)

#### V. ALLGEMEINES

Wichtig ist die Bereitschaft des Kindes: Äußert das Kind von sich aus den Wunsch in die Vorschule zu gehen? Ist es unterfordert? Ebenso ist der Grad der Selbstständigkeit (selbstständiges An- und Ausziehen, selbstständiges Essen) ein wichtiges Kriterium, ob das Kind dem Alltag der *Vorschule* gerecht werden kann.

#### IV. MOTION AND MOVEMENT

The child

- Maintains the outlines while painting / drawing, correct positioning of the pencil/pen/brush
- Can cut / trace simple figures
- Can balance, throw and catch balls, bounce (one-legged and two-legged)

#### V. MISCELLANEOUS

It is important to establish if a child is ready for the requirement of a normal school day – e.g. does the child voice interest in going to *Vorschule*, is the child insufficiently challenged? Equally important is the child's independence, e.g. to dress/undress and eat independently, in order to assess if a child can cope with daily requirements of *Vorschule*.



## SCHULFÄHIGKEIT ZUR AUFNAHME IN DIE 1. KLASSE

Bei der Feststellung der Schulfähigkeit werden folgende Bereiche des Entwicklungsstandes einbezogen, die informell durch Beobachtungen, aber auch durch standardisierte Tests erhoben werden.

Die einzelnen Entwicklungsbereiche untergliedern sich in differenzierte Teilbereiche. Beispielhaft hier einige Teilkriterien:

### I. SPRACHE UND SPRECHVERHALTEN

Kriterien hier sind u.a.,  
dass das Kind

- sich gesprächsbereit zeigt
- über einen altersgemäßen Wortschatz verfügt
- in einfachen grammatikalisch richtigen Sätzen spricht (Subjekt, Prädikat, Objekt)
- alle Laute bilden kann
- sich deutlich artikulieren kann
- Wörter in Silben gliedern kann, Anlaute erkennen kann
- Reime erkennt, kleine Verse nachsprechen kann
- Einfache Sachverhalte darstellen und erklären kann (z.B. die Abfolge einer Bildergeschichte erkennen und wiedergeben)
- in altersgemäßen Erzähleinheiten sprechen kann (zwei bis drei Sätze hintereinander)

### II. KOGNITIVE WAHRNEHMUNG

Kriterien hier sind u.a.,  
dass das Kind

- über altersentsprechende mathematische Vorläuferfähigkeiten verfügt (Mengen bis 6 erkennen und benennen, Mengen vergleichen kann)
- Spielanleitungen verstehen und umsetzen kann
- sich mehrteilige verbale einfache Arbeitsanweisungen merken und ausführen kann
- Dingen Oberbegriffe zuordnen kann
- sich Lied- und Reimtexte merken kann
- über ein angemessenes Körperschema verfügt
- sich visuell Abbildungen merken, wiedergeben und in die richtige Reihenfolge bringen kann
- Geräusche erkennen und zuordnen sowie einer Tonrichtung nachgehen kann
- sich zeitlich und räumlich orientieren kann
- Sich über einen längeren Zeitraum auf ein Spiel/ auf eine Aufgabe konzentrieren kann

## READINESS TO START CLASS ONE (K01)

When determining if a child is ready to start school, the following areas of development are included in the assessment, which comprises informal observations as well as standardised tests.

The individual development areas are further subdivided into different sub-criteria.  
Here are some examples:

### I. LANGUAGE AND SPEAKING ABILITY/COMPETENCE

The child

- is ready to talk
- uses an age-appropriate vocabulary
- speaks in simple grammatically correct sentences (subject, predicate, object)
- can form all sounds
- can clearly articulate her/himself
- can divide words into appropriate syllables, can recognise the initial sound at the beginning of a word
- recognises rhymes, can recite small verses
- can represent and explain simple facts (for example, to recognise and reproduce the sequence of a picture story)
- can tell a story age-appropriately in two to three sentences consecutively

### II. COGNITIVE PERCEPTION

The child

- possesses age-appropriate mathematical precursor abilities (can recognise and name quantities up to 6, can compare quantities)
- understands and implements given instructions
- can memorise and execute simple multiple verbal work instructions
- can assign things to topics
- can remember lyrics and rhymes
- has an appropriate perception of her/his own body structure as well as of others
- can visually remember given pictures and is able to review and put them in the correct order
- can detect and allocate noise as well as follow the direction of sound
- can orientate her/himself in time and space
- can concentrate on games / tasks over a longer period of time

### III. SOZIAL- UND LERNVERHALTEN, EMOTIONALITÄT

Kriterien hier sind u.a.,

dass das Kind

- sich anderen Kindern zuwenden kann, auf Spiel- und Kontaktangebote anderer eingehen kann
- angemessen auf emotionale Äußerungen anderer Kinder reagiert
- (lacht mit, tröstet)
- Lob und Kritik annehmen kann
- Konflikte angemessen lösen kann
- selbstständig Anforderungen bewältigen kann (Arbeitsanweisungen umsetzen, Materialien verwalten, lebenspraktische Aufgaben erledigen)
- Regeln einhalten kann
- Anstrengungsbereitschaft zeigt (Aufgaben beendet, um Qualität bemüht ist)
- Neues ausprobiert, lernbegierig ist

### IV. MOTORIK UND BEWEGUNG

Kriterien hier sind u.a.,

dass das Kind

- über eine altersentsprechende Feinmotorik verfügt (Schleife binden, einfache Formen sauber ausschneiden, korrekte Stifthaltung)
- vorgegebene Linien und Formen nachzeichnen und ausmalen kann
- Bewegungen nachahmen kann
- Bewegungen koordinieren kann (z.B. Hampelmann)
- seine Kraft richtig und gezielt einsetzen kann
- Gleichgewicht halten kann
- Überkreuzbewegungen ausführen kann (rechte Hand auf das linke Knie)
- auf einem Bein stehen und hüpfen, seitlich hin und her springen, über ein Seil (10 cm Höhe) springen kann
- auf Zehenspitzen laufen kann
- einen Ball fangen kann

### III. SOCIAL, EMOTIONAL AND LEARNING BEHAVIOUR

#### The child

- is able to turn to other children, able to take part in games and can get in contact with others
- can respond appropriately to the emotional expressions of other children (laughs, comforts)
- can accept praise and criticism
- can resolve conflicts appropriately
- can independently meet requirements (implement work instructions, manage materials, carry out life-like tasks)
- can follow rules
- can maintain attention and interest in finishing requested tasks with an appropriate quality
- is interested in trying something new and eager to learn

### IV. MOTION AND MOVEMENT

#### The child

- has age-appropriate fine motor skills (loop binding, clean cuts, correct positioning)
- can trace and paint predetermined lines and shapes
- can mimic movements
- can coordinate movements (e.g. Hampelmann)
- can use its power properly and purposefully
- can balance
- can perform cross-movements (e.g. right hand on the left knee)
- can stand on one leg and bounce, can jump sideways, jump over a rope (10 cm height)
- can walk on tiptoes
- can catch a ball